

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Die ehemaligen Kammergüter in den Ämtern Cloppenburg
und Friesoythe**

Pagenstert, Clemens

Vechta, 1912

VII. B. Höltinghausen.

urn:nbn:de:gbv:45:1-6687

8	Baske	Ganzerbe	?	
9	Menke	"	?	
10	Hasche	"	?	
11	Berens	"	?	
12	Göttke	Pferdot.	frei	Amth. Vechta 9 Gr. Knechtegeld, am Amt Wildeshausen 1 Sch. Mg.
13	Greve	"	"	Amth. Vechta 9 Gr. Knechtegeld, am Amt Wildeshausen 1 Hahn.
14	Dwertmann	Brinkfisch.	"	Amth. Vechta 9 Gr. Knechtegeld, die Briefe nach Lethen tragen.
15	Wübbels	"	"	Amth. Vechta 9 Gr. Knechtegeld.
16	Hasche	"	"	Amth. Vechta 1 Rauchhuhn.

1665 lagen Kooptmann, Baske, Tabel und Budde wüst. — Von dem adeligen Gute Lethen lag das herrsch. Haus auf dem linken Lethen-Ufer, also auf Emsteker Gebiet, während die Heuerhäuser in der B. Ahlhorn Gemeinde Großenkneten liegen.

VII. B. Söltinghausen.

1	Albers	Ganzerbe	Gut Landegge	
2	Scheper	"	"	
3	Budde	"	frei	Amth. Vechta 60 Gr. Herbstsch., dem Hausvogt 1 L. 30 Gr. für den Torfdienst, um das 2. Jahr die Richtigkeiten nach Vechta fahren, 1 Sch. Soroggen nach Wildeshausen.
4	Ackmann	"	"	Amth. Vechta 1 L. 18 Gr. Herbstsch. dem Hausvogt 1 L. Dienstgeld, das übrige wie bei Budde.
5	Metten	"	"	Amth. Vechta 54 Gr. Herbstsch., dem Vogt in Emstek 2 L., dem Pastor 17 Sch. Mg., dem Küster 1 Sch. Mg., am Amt Wildeshausen 1 Sch. Soroggen, um das 2. Jahr die Gerichtshöfen nach Vechta fahren.
6	Claus	"	?	
7	Berfen	"	?	
8	Laing	"	frei	Amth. Clopp. 1 Riddergulden für den Wagensdienst, 4 Schill. Herbstsch., 1 Widder und 2 Hühner.
9	Frieling	"	"	Amth. Clopp. 1 Widder, 2 Hühner, 4 Schill. Herbstsch., 1 Riddergulden für den Wagensdienst, an die Propstei in Wildeshausen 27 Gr.

10	Grieschop	Halberbe	frei	Amth. Bechta 46 $\frac{1}{2}$ Gr. Herbstsch., dem Hausvogt 54 Gr. Dienstgeld, den Richtern 10 Roggengarben, um das 4. Jahr die Richtbocken nach Bechta fahren.
11	Lücken	"	"	Amth. Bechta 54 Gr. Herbstsch., den Richtern 10 Roggengarben, mit Niehaus, Lohmann und Blanke die Butter von Friesoythe nach Bechta bringen, am Amt Wildeshausen 1 Hahn.
12	Bocke	"	"	Amth. Bechta 54 Gr. Herbstsch., dem Hausvogt 54 Gr. Dienstgeld, den Richtern 10 Roggengarben, um das 4. Jahr die Richtbocken nach Bechta fahren, am Amt Wildeshausen 1 Hahn.
13	Lohmann	Pferdrot.	"	Amth. Bechta 9 Gr. Knechtegeld, am Amt Wildeshausen 1 Hahn, Butter von Friesoythe abholen wie bei Lücken.
14	Niehaus	Brinkstz.	"	Amth. Bechta 9 Gr. Knechtegeld, Kirchspielstambour, wofür 4 T. gegeben wurden, Butter von Friesoythe abholen.
15	Blanke	"	"	Amth. Bechta 9 Gr. Knechtegeld, um das 4. Jahr Butter von Friesoythe abholen.
16	Lange	"	"	Amth. Bechta 9 Gr. Knechtegeld.

1665 ist Laing infolge des 30jährigen Krieges verbrannt, Ackmann und Lohmann lagen wüst. — Die Zeller Budde, Metten, Claus, Ackmann und Bocke in Höltinghausen, Bernke, Hinners und Vaske in Galen und Buddendiek in Emstef mußten zusammen jährlich um Martini an die Kirche in Emstef 5 Mlt. 2 $\frac{1}{2}$ Sch. Rg. entrichten. Der Zehnte war münsterisches Lehen, womit im 16. Jahrhundert Steding in Stedingsmühlen belehnt war.

32	Wobbeken	Brinlig.	frei	mit 2504 L. 20 Gr., letzterer mit 197 L.
33	Oldenburg	"	"	36 Gr. abgelöst. — Das adelige Gut
34	Tebbeken	"	"	Altenoythe (i. 242 ha groß), seit dem 15.
35	Wessels	"	"	im Besitze der Familie v. Kobrinz, seit
36	Güschemann	"	"	1741 der Familie v. Frydag, wurde 1782
37	Schwarte	"	"	von Breesmann gekauft. Jetztige Größe
38	Hempen	"	"	einiger Stellen: Meyer 252 ha, Thole
39	Bischof	"	"	(Elsen) 82 ha, Willers (Block) 103 ha.

II. B. Eggershausen.

1	Meyer	Halberbe	Kam. eigent.	S. S. 98
2	Büblers	"	frei	Schüdde, Büblers, Wilken, Taphorn, Reiners und Oltmann gaben in münst. Zeit am Amth. Cloppenburg jährlich zu 2 Mark Herbstsch. — 1630 waren wüst Schüdde und Oltmann, 1662 Schüdde, Wilken und Taphorn, letztere Stelle noch 1787.
3	Wilken	"	"	
4	Taphorn	"	"	
5	Schüdde	Pfdefot.	"	
6	Oltmann	"	"	
7	Reiners	"	"	

III. B. Campe.

1	Meyer-Reinshaus	Ganzerbe	Kamm. hofh.	S. S. 99
2	Brand	"	Oldb. Lehen	1523 hatten die Grafen von Oldenburg 3 Lehnsgüter. Mit dem einen war Herbert v. Smerten belehnt. 1765 wurden die 3 Lehen an Münster abgetreten. — Kemmers war um 1630 wüst. Brand u. Kemmers, jetzt zu einer Stelle verbunden, sind durch Kauf in den Besitz von Setje übergegangen. Goeken, i. König, ist über 306 ha groß. Luchtenborg ist bis auf den Hofraum zerstüct.
3	Kemmers	Halberbe	"	
4	Goeken	"	"	
5	Luchtenborg	Brinlig.	frei	